Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 64 (1957)

Heft: 6

Rubrik: Vereins-Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Fr. 50 000 und ist voll einbezahlt. Dem Verwaltungsrat gehören mit Einzelunterschrift an: Heinrich Daeniker, von Zürich, in Zollikon, als Präsident, sowie Hans E. Daeniker, von Zürich, in Zollikon, und Felix Daeniker, von Zürich, in Gentbrügge (Belgien), als weitere Mitglieder. Geschäftsdomizil: Brandisstraße 37 (bei Heinrich Daeniker).

Spinnerei & Weberei Glattfelden, in Glattfelden. Es wurden ernannt: Walter Meier, bisher Vizedirektor, zum kaufmännischen Direktor und Bernard Meckenstock zum technischen Direktor; sie führen weiter Einzelunterschrift.

Maschinenfabrik Rüti AG. vormals Caspar Honegger, in Rüti. Dr. Hans Mayenfisch ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist als Vizepräsident mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Verwaltungsrat gewählt worden Thomas Hodgskin, Bürger der USA, in Zürich.

J. Jucker, in Bauma. Mechanische Baumwollweberei. Einzelprokura ist erteilt worden an Arnold Kündig, von Thalwil, in Zollikon.

Grob & Co. Aktiengesellschaft, in Horgen. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Werner Ramser, von Bern, in Oberrieden.

Vereins-Nachrichten

V. e. S. Z. und A. d. S.

Veteran Adolf Märklin † — Nach kurzer schwerer Krankheit ist am 4. Mai unser treuer Veteran Adolf Märklin in New York verstorben.

Adolf Märklin stammte von Thürmen in Baselland und kam, nachdem er in einer Basler Bandfabrik die Lehrzeit beendigt hatte, im Herbst 1904 nach Zürich. Er absolvierte die beiden Jahreskurse 1904/06 der Zürcherischen Seidenwebschule. Im Jahresbericht 1907 begegnet man zum ersten Male seinem Namen als Angestellter der Färberei und Appretur Schusterinsel in Hüningen. 10 Jahre später war er von Basel nach Zürich übersiedelt und bei der Färberei Bauman & Roeder in Schlieren tätig. Anfangs der zwanziger Jahre ist er dann nach den Vereinigten Staaten ausgewandert. Nachdem er «drüben» während einer Reihe von Jahren in verschiedenen Firmen als Disponent gearbeitet hatte, etablierte er sich als Textile Technologist und war als solcher der sehr geschätzte Berater und Kreateur für eine Anzahl kleinerer Fabriken.

Der Verein «Ehemaliger» hat Mr. Märklin viel zu verdanken. Während vollen 20 Jahren hat er als treuer Sachwalter für den Verein den Einzug der Jahresbeiträge bei den Mitgliedern in den USA besorgt. Wie undankbar die von ihm stets uneigennützig besorgte Arbeit oft war, erkennt man aus einem Hinweis in seinem letzten Brief vom 1. April 1957, worin er bemerkt: «Vor einigen Jahren, als ich wieder einmal einigen Mitgliedern den dritten und vierten Brief sandte . . .» Für diese Mühen und seine Treue sei ihm nochmals recht herzlich gedankt.

Während seines ganzen Lebens hatte Mr. Märklin unter einem periodisch auftretenden Kopfweh stark zu leiden. «Nun kam das Ende schnell und schmerzlos», heißt es im Brief von Mrs. Märklin. Wir gedenken unseres treuen Veteranen in Ehren. -t-d.

Veteran Edmond Châtelain † — Nach einem Schlaganfall und wenigen Krankheitstagen ist im vergangenen Monat unser lieber Veteran Ed. Châtelain im Alter von nicht ganz 60 Jahren abberufen worden.

Edmond Châtelain, geboren am 26. Dezember 1897, ist in Zürich aufgewachsen. Nach Beendigung der Schuljahre erwarb er sich als Volontär in der damaligen Weberei der Firma Stünzi Söhne in Wollishofen die ersten Kenntnisse im Webereifach, worauf er den Jahreskurs 1916/17 der Zürcherischen Seidenwebschule mit bestem Erfolg absolvierte. Nach seinem Studium war er während kurzer Zeit als Disponent in der Seidenweberei Wila in Russikon tätig. Dann absolvierte er die Rekrutenschule mit anschließendem Aktivdienst. Vom Februar 1918 an bis Ende April 1920 war er als Disponent bei der seither erloschenen Firma Stockar tätig. Am 1. Mai 1920 ist Ed. Châtelain dann als Disponent in die Dienste der Firma Siber & Wehrli AG. getreten. Er hat ihr die Treue gehalten und sich durch unermüdliche Arbeit und gewissenhafte Pflichterfüllung empor geschafft. Während der letzten 25 Jahre war er für eine der großen ausländischen Fabriken der Firma ihr geschätzter und verantwortlicher Disponent.

Im Verein sah man den stillen, aber in seinem Wesen stets frohmütigen Ed. Châtelain etwa an Generalversammlungen und an den Veteranentagungen. Wir gedenken seiner in Ehren. -t-d.

Vorstandssitzung vom 17. Mai 1957. — Seit dem 21. Februar 1957 sind dem Verein vier neue Mitglieder beigetreten. Leider sind vierzehn Austritte zu verzeichnen. Der Vorstand gedenkt der vier verstorbenen Mitglieder Suter Emil, Kälin Ludwig, Châtelain Edmond und Märklin Adolf. Er nimmt davon Kenntnis, daß sich Frau Märklin bereit erklärt hat, das Inkasso in den USA weiterhin zu besorgen, bis ein definitiver Ersatz gefunden ist und beschließt, Frau Märklin eine kleine Anerkennung zukommen zu lassen, hat doch ihr Mann die Arbeit während zwanzig Jahren ohne jede Entschädigung vorbildlich getan.

Auf unseren Brief wegen des Nachwuchs- und Anlernproblems hat sich der Vorstand des Verbandes Schweiz. Seidenstoff-Fabrikanten bereit erklärt, mit unserem Vorstand eine gemeinsame Sitzung abzuhalten. Wir werden über den Verlauf zum gegebenen Zeitpunkt berichten. rs

Chronik der «Ehemaligen». — In den ersten Tagen des Monats Mai hat der Chronist von Mr. *Alfred G. Duerst* (TFS 48/50) einen kurzen Brief mit zwei Beilagen erhalten. Der ersten derselben, einer Karte von Mitte März, war zu entnehmen, daß: There will be a dinner of the Alumni of the «SEIDENWEBSCHULE ZUERICH» on Friday evening, April 26th, at 6 p. m. in the Prince George Hotel in New York. Auf der zweiten Beilage hieß es: «Once more we are gattered here and are talking about the good times in the Letten». Und dann folgen 54 Unterschriften ehemaliger Lettenstudenten und zwei «Ehemaliger» der Ecole de tissage de Lyon und drei einstiger Wattwiler. Einige Tage später erhielt der Chronist nochmals einen kurzen Brief von Mr. Alfred Duerst, der mit den Messrs. Hans Peyer und Charles Simon die Zusammenkunft vorbereitet hatte. Diesem Brief war ein Zeitungsausschnitt des «Daily News Record» New York, vom Mittwoch, den 1. Mai beigelegt. Diese Tageszeitung brachte über die ganze Breite einer Seite zwei Photos der fröhlich lächelnden Teilnehmer an der Reunion der SWISS TEXTILE SCHOOL ALUMNI mit all ihren Namen. Der älteste der einstigen Lettenstudenten in den USA, unser Veteran Adolph Märklin (ZSW 1904/06), konnte infolge schwerer Erkrankung an der Zusammenkunft leider nicht teilnehmen. Mrs. Märklin hat ihn an

jenem Abend vertreten, und wenige Tage nachher ist er abberufen worden.

Der Chronist kann wegen Platzmangel die Namen der Teilnehmer nicht aufführen. Die beiden Bilder mit all den frohen Mienen dieser ehemaligen Lettenstudenten, von denen etwa zehn die Seidenwebschule noch vor oder während den Jahren des Ersten Weltkrieges besucht haben — der Kurs 1917/18 war an der Reunion 4 Mann hoch, derjenige von 18/19 mit 3 Mann vertreten —, sind auch für ihn eine nette Erinnerung an seine Lettenzeit. Er dankt allen Teilnehmern für diese gemeinsame Grußliste, die ihn sehr gefreut hat. Mit herzlichen Grüßen und besten Wünschen verbleibt er der alte Lettenchronist.

Letten-Chronik. — Die Betreuer der Chronik können wieder einmal einen Besuch von *Giorgio Zucchi*-Vigoni (Kurs 53/55) melden. Auf einer Geschäftsreise durch die Schweiz «mußte» er im Letten vorsprechen. — Dann flog eine Ansichtskarte von *Fred Spiller* (Kurs 52/53) auf den Schreibtisch. Er berichtet aus Québec in Kanada, daß er bald einige Wochen Ferien in der Heimat verbringen werde. — Einen größeren Brief erhielt das Schulsekretariat von *Th. W. Delfs* (Kurs 55/56) aus New York. Er schreibt, daß er immer mit Sehnsucht an die Schulzeit im Letten zurückdenke und daß er sich in der neuen Welt mit einer charmanten Französin verheiratet habe. Zum neuen Lebensabschnitt gratulieren die Betreuer der Lettenchronik Mister Delfs und seiner Gattin. — Abschließend sei noch ein Gruß von *Heinz Knecht* (55/57) an Fachlehrer O. Müller erwähnt. Er weilt seit Ende Februar in Everton (Südengland), wo es ihm gut gefällt.

Für alle diese Lebenszeichen danken die Betreuer der Letten-Chronik und grüßen in alter Verbundenheit.

Monatszusammenkunft. — Der Pfingstfeiertage wegen fällt die Zusammenkunft im Juni aus. **Der Vorstand**

Ein Bericht über ein Fußballspiel zwischen den Webschülern Zürich und Wattwil mußte wegen Platzmangels verschoben werden.

Stellenvermittlungsdienst

Offene Stellen:

24. **Seidenstoffweberei im Kanton Zürich** sucht tüchtigen, erfahrenen Disponenten.
25. **Zürcherische Seidenstoffweberei** sucht tüchtigen Jacquard-Webermeister.
26. **Größere Seidenstoffweberei im Kanton Zürich** sucht tüchtigen, erfahrenen Stoffkontrolleur.
27. **Gut eingerichtete Seidenstoffweberei im Kanton Zürich** sucht tüchtigen Webermeister auf Rüti-Stühle.

Bewerbungen sind zu richten an den Stellenvermittlungsdienst des Vereins ehemaliger Seidenwebschüler Zürich und A. d. S., **Clausiusstr. 31, Zürich 6.**

Die Einschreibegebühr beträgt für Inlandstellen Fr. 2.— und für Auslandstellen Fr. 5.—. Die Einschreibegebühr ist mit der Bewerbung zu übermitteln, entweder in Briefmarken oder auf Postcheck Nr. VIII/7280.

Adresse für redaktionelle Beiträge:
«Mitteilungen über Textil-Industrie»
Küsnacht bei Zürich, Wiesenstraße 35, Telephon 90 08 80
Annoncen-Regie:
Orell Füssli-Annoncen AG., Postfach Zürich 22
Limmatquai 4, Telephon (051) 24 77 70 und Filialen
Insertionspreise:
Einspaltige Millimeterzeile (41 mm breit) 22 Rp.
Abonnemente
werden auf jedem Postbüro und bei der Administration der «Mitteilungen über Textil-Industrie», Zürich 6, Clausiusstraße 31, entgegengenommen — Postcheck- und Girokonto VIII 7280, Zürich

Abonnementspreis:
Für die Schweiz: Halbjährlich Fr. 8.—, jährlich Fr. 16.—.
Für das Ausland: Jährlich Fr. 20.—.
Nachdruck, soweit nicht untersagt, nur mit vollständiger Quellenangabe gestattet. Druck und Spedition: Lienberger AG, Obere Zäune 22, Zürich 1.

Eine sehr gut bezahlte Stelle findet

selbständiger Webermeister

auf Schönherr-Jacquard-Stühle und Rüti-Buntautomaten. Sonnige Wohnung mit Garten vorhanden.

Offerten unter Chiffre TJ 4315 Z an **Orell Füssli-Annoncen, Zürich 22.**

Zu verkaufen

1 gebrauchte vollautomatische Gewebeputz- und Schermaschine «DUPLO» Fabrikat Vollenweider

1953 umgebaut und modernisiert, Leistung 35 m pro Minute. Die Maschine ist noch in Betrieb zu besichtigen.

Offerten u. Chiffre TJ 4310 an **Orell Füssli-Annoncen, Zürich 22.**

Junger Mann mit Webereipraxis und Diplom der Textilfachschule Zürich als

Textilkaufmann und Disponent

sucht möglichst vielseitige Dauerstelle in Textilmaschinenfabrik oder Weberei. Eventuell kommt auch geeignete Tätigkeit im Außendienst in Frage.

Offerten sind erbeten unter Chiffre TJ 4313 an **Orell Füssli-Annoncen AG., Zürich 22**

Tüchtiger **Webermeister**

für gut eingerichtete Seidenstoff-Weberei im Kanton Zürich gesucht. Rüti-Automaten. Eintritt nach Uebereinkunft.

Offerten mit Zeugnisabschriften sind zu richten unter Chiffre TJ 4312 an **Orell Füssli-Annoncen, Postfach Zürich 22.**

Zürcherische Seidenstoffweberei sucht gut eingeführten

Jacquard-Webermeister

für Rüti-Stühle.

Offerten mit Zeugnissen, Lebenslauf und Saläranspruch sind zu richten unter Chiffre TJ 602 an **Orell Füssli-Annoncen, Postfach Zürich 22.**